

Familien / Rathaus / Bürgerbeteiligung / Soziales

„Offener Kühlschrank“ im Familienzentrum

Am 6. Dezember übersiedelte der „offene Kühlschrank“ von der Dornbirner Stadtbibliothek ins Familienzentrum in Dornbirn. Grund dafür ist die bevorstehende Umbauphase der Stadtbibliothek. Das Projekt wurde Anfang des letzten Jahres in der Projektwerkstatt, einem Bürgerbeteiligungsformat der Stadt Dornbirn, vorgestellt und mit viel Einsatz und tatkräftigen Unterstützern höchst erfolgreich verwirklicht. Mit dem Umbau der Stadtbibliothek musste vorübergehend ein neuer Standort gefunden werden, das Familienzentrum eignet sich dafür ideal. Auch hier sind die Türen für Groß und Klein, Jung und Älter, alteingesessen oder neu zugezogen geöffnet. Ehrenamtliche kümmern sich auch am neuen Standort mehrmals in der Woche um den Kühlschrank und kontrollieren, ob alles klappt.

Wer zu viel kocht, kennt das Problem: man isst alles dreimal und am Ende muss doch etwas weggeworfen werden. Auf der anderen Seite kommt es häufig vor, dass andere für eine Person alleine gar nicht kochen wollen oder einfach keine Zeit mehr dazu haben. Warum diese beiden Personengruppen nicht zusammenbringen, einen Kühlschrank in ihrer Mitte, der von jeder und jedem befüllt und geleert werden darf. Die Idee ist so einfach wie genial. Keine wertvollen Lebensmittel werden mehr verschwendet, den Kochenden ist geholfen, den nicht Kochenden auch. Eine klassische Win-Win-Situation.

„Offener Kühlschrank“ in Dornbirn - Lebensmittel sind kostbar

Ab 6. Dezember im Familienzentrum im Treffpunkt an der Ach

Höchsterstraße 30, Dornbirn